Aus der Augenklinik der Universität Breslau.
(Direktor: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Bielschowsky.)

Beiträge zu den Augensymptomen bei Encephalitis lethargica.

Auszug

aus einer Schrift zur Erlangung der medizinischen Doktorwürde bei der medizinischen Fakultät der Schlesischen Friedrich Wilhelms-Universität zu Breslau

vorgelegt von

Günther Wolf
in Breslau.

Breslau 1924.
Druck der Breslauer Genossenschafts-Buchdruckerei, E. G. m. b. H.

Gedruckt mit Genehmigung der Medizinischen Fakultät
der Schlesischen Friedrich Wilhelms-Universität zu Breslau.
Berichterstatter: Prof. Dr. Uhthoff.

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

Augenstörungen gehören bei E. l. zu den häufigsten Symptomen. Die hiesige Augenklinik beobachtete 13 Fälle, deren Krankengeschichten im Anhang zu der Arbeit wiedergegeben sind.

Die vorherrschende Symptomgruppe ist die der Augenmuskelstörungen. Unter diesen steht an erster Stelle die Parese des M. lev. palp. und damit die Ptosis, die manche Beobachter in allen ihren Fällen sahen. Gelegentlich ist sie mit Zuckungen des M. orbic. oculi verbunden, die als Reizerscheinung des N. fac. gedeutet werden. Auf Reizung des Symp. beruhte die selten beobachtete abnorme Weite der Lidspalte und Exophthalmus.

Unter den Muskeln des Auges selbst überwiegen die Lähmungen durch Schädigung des N. abduc. die durch den N. oculomot. (3 : 2), Sehr selten ist der N. trochl. befallen. Die Lähmungen treten öfter einseitig als doppelseitig auf.

In der Hälfte der Fälle war die Reaktion der Pupille gestört. Es wurden Mydriasis, Miosis und Anisokorie beobachtet.

Pupillenstörungen sind oft mit Akkommodationsschwäche verbunden. Völlige Lähmung wurde bei unseren Fällen nicht gesehen, aber in der Literatur erwähnt. Das Bild der doppelseitigen Akkommodations-Lähmung ohne Pupillenbeteiligung, das bisher als charakteristisch für Diphtherie galt, wird auch bei E. l. beobachtet.

Konvergenzlähmungen sind selten, immerhin häufiger als Divergenzlähmung.

Unter den supranukleären Symptomen wurden viel häufiger beobachtet Nystagmus und Blicklähmung. Der Nystagmus gilt als Symptom einer pontinen oder bulbären Blickparese.

Sehr selten sind Gesichtsfeldstörungen, von denen 6 Fälle aus der Literatur mit einem hiesigen Falle zusammengestellt sind.

Veränderungen des Augenhintergrundes wurden hier nicht beobachtet. In der Literatur dagegen finden sich zahlreiche Fälle erwähnt.

Die Arb eit schließt mit einer kurzen Übersicht über die pathologisch-anatomischen Grundlagen der Augenstörungen bei E. l., deren histologische Untersuchung besonders Charakteristisches noch nicht ergeben hat.